

INFOBRIEF

Weihnachtsausgabe



HAUS METANOIA · HAUS FALKENSTEIN · HAUS DYNAMIS

Drogenhilfe der Evangelischen Allianz · Zentren für Suchttherapie und Nachsorge

Weihnachtszeit

Zeit der Hoffnung

Mit dem Advent beginnt eine besondere Zeit des



Adventskranz: Handarbeit aus den Lebenswende-Werkstätten

Jahres. Es ist die Zeit des Geburtstags Jesu. Wir feiern diesen Tag am 24. Dezember. Die vier Wochen davor leben wir in Erwartung von Weihnachten. Machen Sie sich diese Zeit noch schöner, mit dem Infobrief, einer Tasse heißem Tee und dem Kerzenschein des Adventskranzes.

Und erinnern Sie sich daran, dass Gott die Welt

nie aufgegeben hat - trotz des vielen Unrechts, das Menschen einander zufügen. Er hat seinen Sohn trotzdem geschickt. Wir erleben das jeden Tag, wie Gottes Sohn die Welt gestaltet und heute und hier in unseren Häusern Menschen verändert. Er bringt täglich Hoffnung und Leben für uns und unsere Gäste.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Wir sind Stiftung!

Lebenswende-Stiftung

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir sind dankbar, dass die Lebenswende-Stiftung vom Regierungspräsidium in Darmstadt genehmigt wurde.

Nun sind wir also eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Das wird uns helfen, die

nächsten Schritte für das Werk zu planen.

Wir sind uns dessen bewusst, dass unser menschliches Zutun ohne den Segen unseres Gottes nichts bewirken wird; aber unter Seinem Segen müssen wir die

>>

N° 133_Dezember 2012

INHALT

Weihnachtsausgabe

Weihnachtszeit _1
Zeit der Hoffnung

Wir sind Stiftung! _1
Lebenswende-Stiftung

Weihnachten & Silvester _4
Feiern in den Häusern der Lebenswende

Herzlich Willkommen! _6
Zu Therapie und Nachsorge

Impressum _6
Kontakt & Spendenkonten

Unser menschliches
Zutun kann ohne
den Segen
unseres
Gottes
nichts bewirken.



Gründerwille von Schwester Christa Steffens (links) und Hertha-Maria Haselmann (rechts):

>> Dinge so ordnen, dass die Arbeit des Vereins Lebenswende e.V. auch in Zukunft vonstattengehen kann.

Warum eine Lebenswende-Stiftung?

Eine Stiftung muss dem Regierungspräsidenten jährlich nachweisen, dass sie gemäß dem Gründerwillen von Schwester Christa Steffens und Hertha-Maria Haselmann auch in Zukunft so arbeiten wird.

Sie, liebe Freundinnen und Freunde, können also darauf vertrauen, dass die Zielvorgabe, junge Menschen aus ihrer Sucht zu befreien, ihnen ein Leben, das wieder lebenswert ist, zu ermöglichen und - so Gott es

Junge Menschen
aus den Zwängen der Sucht
befreien,
ihnen ein sinnvolles
Leben ermöglichen
und sie zu dem rettenden und
erbarmenden **Gott**
in Jesus Christus **einladen.**

schenkt - sie in der Nachfolge Christi zu begleiten, auch in Zukunft ungeschmälert die Aufgabe des Vereins Lebenswende e.V. sein wird!

Was wir erhoffen...

Wir bitten Sie, uns Ihre normalen Spenden, die zur Durchführung der

Arbeit des Lebenswende e.V. in den Häusern Metanoia, Falkenstein und Dynamis unerlässlich sind, auch weiterhin dem Verein zur Verfügung zu stellen. Nur so kann die tägliche Arbeit geleistet werden.

Sollten Sie uns darüber >>

Das Ziel
der
Stiftung
bleibt
gleich



Mit Dir, Herr Jesus, steige ich
hinab ins Drogenland.
An Deiner Hand nur wage ich
den Weg zum Höllenrand,
wo Tod und Schrecken haust,
regiert von Satans Faust.

Mit Dir, Herr Jesus, suche ich
hier das Verlorne auf.
Ich trag hinein Dein helles Licht,
Verborgnes deckt es auf
und nimmt die Blindheit fort
an diesem finstren Ort.

Mit Dir, Herr Jesus, leide ich
um die Gefangnen hier.
Wo Satans Fratze zeigt sich
in tausendfacher Gier
und zieht in ihren Bann,
wen sie nur immer kann.

Mit Dir, Herr Jesus, höre ich
den Schrei aus tiefer Not,
und tief erbarmend
neigst Du Dich
zu retten aus dem Tod.
Den, der sich retten lässt,
hält Deine Hand ganz fest.

Mit Dir, o Herr, erlebe ich
den Sieg ob Satans Macht.
Mit den Erlösten juble ich,
dass Du ihn hast vollbracht.
Ja, Du machst völlig frei
und schenkst das Leben neu!

Sr. Christa Steffens

Jahre gutschreiben.

Gerne sind wir Ihnen auch bei Ihrer Testamentsverwaltung behilflich, wenn Sie es wünschen. Sollte das der Fall sein, setzen Sie sich gerne direkt mit der Zentrale, Frau Haselmann in Verbindung.

Was wir erglauben!

Unser Werk ist ein Werk der Wunder. Menschen, die keiner mehr will und keiner mehr mag und für die keiner mehr zahlt, können aus ihrer Sucht befreit werden.

Dass viele von ihnen Jesus Christus als ihren lebendigen Herren erkennen und annehmen, ist mit keiner Methode zu machen, sondern ein einzigartiges Geschenk unseres einzigartigen Gottes.

Wenn junge Menschen aus vielen Nationen und Ethnien, Atheisten und Angehörige unterschiedlichster Religionen zu uns kommen, sind sie oft am Ende ihrer Möglichkeiten.

Die verleblichte Liebe Jesu, die ihnen in unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begegnet, >>

>> hinaus für die Zukunft eine Spende, ein Testat oder eine Erbschaft zur Verfügung stellen wollen, werden wir diese Beträge dem Vermögensstock der Stiftung zuführen. Die jährlichen Erträge stehen dann dem Verein Lebenswende e.V. zur Verfügung.

Selbstverständlich können Sie auch Spenden zur zeitnahen Mittelverwendung über die Stiftung dem Verein zukommen lassen.

Was wir Ihnen anbieten...

Spenden in den Vermögensstock (d.h. Zustiftung) können Sie dem Finanzamt gegenüber auf 10 Jahre verteilt deklarieren. Das bedeutet, wenn Sie im Jahr der Zahlung des Betrages nicht alles steuerlich absetzen können, wird das Finanzamt die Beträge für zukünftige

Nur durch Ihre
Spenden können
wir arbeiten.
Die Stiftung ergänzt



**Lebenswende
Stiftung**

den Verein: Sie
können nun auch
Testate und
Erbschaften
tätigen und steuer-
lich besser
absetzen.

immer wieder die Herzen
von Menschen wie Ihnen
öffnet.

Ihre gebenden Hände ha-
ben es uns ermöglicht,
nun schon im 34. Jahr
Menschen aus Elend, Not
und auch einem zu frü-
hen Tod heraus zu lieben.

Hierfür möchte ich Ih-
nen im Namen des Vor-
standes und der Mitglie-
dersammlung herzlich
danken.

Bleiben Sie behütet und
bewahrt.

Ihr

Friedrich Meisinger <<

Neues **Konto** für die
Lebenswende
Stiftung:

Frankfurter Volksbank eG
Kto. Nr. 6100 3646 28
BLZ 501 900 00

„ Mit Ihrer Hilfe
sind wir da:
für **Menschen**
die keiner mehr will,
die keiner mag, für die
keiner mehr zahlt. „

Weihnachten & Silvester

Feiern in der Lebenswende
Ist das wirklich wichtig
für einen Bericht im In-
foblatt? Schließlich fei-
ern fast alle Menschen in
Deutschland Weihnach-
ten und dann erst recht
auch Silvester.

Ja, für uns in der Drogen-
hilfe sind Weihnachten
und Silvester jedesmal
wieder eine Herausforde-
rung. Einmal diese Feste
erleben ohne sich „dicht“
zu machen. Feiern ohne
Drogen, Disco – das kann
wirklich etwas Neues
sein. Für unsere Gäste
heißt das

- zu lernen, mit **starken**
Emotionen umzugehen,
- mit anderen **zusammen**
normale Feste zu feiern,
- **fröhlich** sein ohne **Stim-**
mungsmacher.

Und für uns Mitarbeiter
heißt das >>

>> wird für viele zur ausge-
streckten Hand unseres
Herren Jesus Christus.
Sie erkennen die Schuld
und Sünde ihres Lebens
und erleben die verge-
bende Kraft des Glau-
bens.

Von der ersten Stunde an
war und ist unser Werk
nach menschlichem Er-
messen nicht finanzier-
bar. Am Ende eines Jah-
res wissen wir manchmal
nicht, wie es zukünftig
weitergehen soll.

Unser Werk ist „göttlich
finanziert“, indem Gott



Pfr. Friedrich Meisinger

Weihnachtsausgabe

- Emotionen zu erkennen und aufzufangen.
- Ideen zur festlichen Gestaltung entwickeln, um diese dann gemeinsam umzusetzen.

In der Vorweihnachtszeit werden in unseren Werkstätten Geschenke selbst hergestellt. Mit viel Liebe und Einsatz etwas Persönliches schaffen, das anderen eine Freude macht – das bedeutet Liebe weiterzugeben, und manchmal will auch das neu gelernt sein.

Wir schmücken unsere Therapie- und Nachsorgehäuser innen und außen – nicht nur zu unserer, sondern auch zur Freude unserer Nachbarn. Wir schmücken zusammen den Tannenbaum und decken den Tisch festlich. Wir sagen uns gute Worte und helfen uns gegenseitig, diese Tage als eine besondere Zeit guter Erinne-

rungen zu bewahren. Wir lachen miteinander bei Spiel und Spaß, und wir versuchen trotz mancher emotionaler Belastung gut miteinander umzugehen.

Wir reichen einander die Hände und begegnen uns in manchen Gesprächen.

Zu Weihnachten fragen wir uns ganz persönlich: **Was heißt das für mich, dass Gott Mensch geworden ist?**

Mancher hört diese Weihnachtsbotschaft zum ersten Mal und ist erstaunt, dass Gottes Sohn als Kind in der



Herzlich Willkommen in den Häusern Metanoia, Falkenstein und Dynamis

Am Heiligen Abend besuchen wir als Wohn- und Lebensgemeinschaften die Gottesdienste in einer unserer christlichen Bezugsgemeinden, manchmal auch eine Christmette.

Einer der Weihnachtsfeiertage gehört der Begegnung mit Familienangehörigen und den Kindern.

Krippe zu uns kam, um uns dann am Kreuz auf Golgatha die Erlösung zu bringen. Und die Befreiung von den Suchtmitteln!

Das alte Jahr schließen wir mit einem Abendgottesdienst ab. In Frankfurt haben wir das Vorrecht, dazu die Predigt unseres Vorsitzenden Pfarrers Friedrich Meisinger zu hören.



Hertha-Maria Haselmann

In das Neue Jahr gehen wir mit einem persönlichen Losungsspruch. Diese Zusprüche Gottes lesen wir uns vor und erzählen, was wir damit im neuen Jahr verbinden.

Sie sehen, liebe Freunde, eigentlich feiern wir Weih-

nachten und Neujahr wie viele von Ihnen. Aber für einige unter uns ist es doch eine ganz neue Erfahrung. Und so sind wir dankbar für alle Gaben, die es uns ermöglichen, diese wichtige Zeit mit unseren Gästen zu gestalten.

Denn wir wünschen uns sehr, dass gerade diese Tage bei den Therapie- und Nachsorgebewohnern eine neue Umkehr und Hinwendung zu Gott bewirken.

Dafür erbitten wir Ihre Fürbitte!

Herzlich Willkommen! Zu Therapie und Nachsorge

Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.

Johannes 3 Vers 17



In diesem Sinne fröhliche Fest- und Feiertage!

Ihr Team der Lebenswende
und Ihre

Hertha-Maria Haselmann

Impressum



Herausgeber

Lebenswende e.V.
Drogenhilfe.
Mildtätig anerkannt beim
Finanzamt Frankfurt
4525060650.
H.-M. Haselmann (verantwort.)
und Redaktionsteam

Häuser Metanoia & Falkenstein

Wolfgangstraße 14
60322 Frankfurt
Tel. 069/556213
Fax 069/5961234

Haus Dynamis

Godeffroystr. 9
22587 Hamburg
Tel. 040/869844
Fax 040/868840

E-Mail: lebenswende@t-online.de
www.lebenswende-drogenhilfe.de

Spendenkonto der Lebenswende- Stiftung

Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00
Kto 6100 3646 28

Spendenkonto

Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00
Kto 325 538

Ev. Kreditgenossenschaft Frankfurt

BLZ 520 604 10
Kto 4102 010

Postbank Frankfurt

BLZ 500 100 60
Kto 1090 82-608

Hamburger Volksbank

BLZ 201 900 03
Kto 61 089 800

Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel

BLZ 210 602 37
Kto 118 532

Postbank Hamburg

BLZ 200 100 20
Kto 624 53-201

Unsere Zugehörigkeiten



Gemeinsam
glauben
miteinander
leben

Drogenhilfe der
Evangelischen Allianz



Mitglied im Diakonischen Werk
der Evangelischen Kirche



Mitglied in der Arbeitsgemein-
schaft Christlicher Lebenshilfen